

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
ST. ANDREAS
NÜRNBERG



KIRCHENBOTE

SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER 2022



VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN

INHALT

| KIRCHENBOTE September - Oktober - November 2022 | Seite |
|---|---------|
| Andacht | 3 |
| Gemeinde aktuell | 4 |
| Konfikurs | 5 |
| Dekanat | 6 7 |
| Vertraut den neuen Wegen | 8 10 |
| Buß- und Betttag | 11 |
| KV aktuell | 12 13 |
| Veranstaltungen | 14 15 |
| Gottesdienste | 16 17 |
| Freud & Leid | 18 |
| Gruppen und Kreise | 19 |
| Miniclub | 20 |
| Kinderseite | 21 |
| Kindergarten | 22 23 |
| Chor | 24 |
| Veranstaltungskalender | 31 |

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Friedemann Preu | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: DIALOG KOMPLEX GmbH | www.dialogkomplex.de

Druck: gemeindebrieddruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 3.000 Exemplare,

Bildnachweis: AdobeStock | Redaktions-Email: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **24. Oktober 2022**

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der Dezember 2022 - Januar Februar 2023 - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:
ab Donnerstag, 24.11.2022

Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

Vieles ist im Umbruch, ehemalige Sicherheiten brechen weg, neue Wege müssen gefunden und gegangen werden. Wohin werden sie uns führen?

„Vertraut den neuen Wegen“ – wenn es doch so einfach wäre.

In der Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz am 27. Februar 2022 fiel zum ersten Mal das Wort, das uns seitdem nicht mehr loslässt. „Zeitenwende“.

„Wir erleben eine Zeitenwende. Und das bedeutet: Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor.“

Dachten wir noch, Corona hätte unser Leben auf den Kopf gestellt und wir müssten mit gewissen Einschränkungen auf Dauer leben, hat uns der Ausbruch des Krieges in der Ukraine gezeigt, dass sich unsere Welt noch viel dramatischer verändert hat und weiter verändern wird. „Vertraut den neuen Wegen“. Mir reicht es nicht aus, wenn Politiker uns auffordern, hakt euch unter, dann schaffen wir das, wir sind ein starkes Land.

„Der Weg wächst unter deinen Füßen.“ Damit ich meinen Lebensweg gehen kann, benötige ich Vertrauen. Vertrauen, dass es einen Weg geben wird – auch dann, wenn ich heute noch nicht sehe, wo er mich hinführen wird. Zu solchem Vertrauen will mich dieser Satz ermutigen, und dabei wird mein Blick weitergeleitet auf den, der um meine Wege weiß von klein auf und der auch das Ziel und Ende meines Weges kennt. Einer, der mich begleitet auf meinem Weg

durchs Leben, der achtgibt auf meine Schritte – und der den Weg unter meinen Füßen wachsen lässt. Ihm dürfen wir uns anvertrauen:

Du Gott des Lebens, unser Leben – ein Weg: ein langer, schöner und schwerer Weg durch blühendes und durch ödes Land, mit immer neuen Aufbrüchen nicht immer mit klarem Ziel und oft in die Irre.

Wir danken dir, Gott: Du hast uns nicht alleine gelassen auf dem Weg. Dein Wort hat uns geleitet durch gute und böse Zeiten, auch durch die Irre. Bleibe bei uns und bring uns ans Ziel. Lass uns die Hoffnung nicht ausgehen.

Wir bitten dich für unsere Gemeinde und die ganze Kirche, dass wir immer neue Aufbrüche wagen. Schenke uns dabei die Weisheit, zu bewahren, was auch weiterträgt, und hinter uns zu lassen, was hemmt.

Wir bitten dich für die Gemeinschaft der Völker, dass wir uns von der Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit leiten lassen, dass wir für dieses Ziel auch Neues wagen und ungewohnte Wege gehen. Verleihe den Verantwortlichen dafür Mut und Weisheit.

Ihr
Pfarrer Friedemann Preu

Liebe Gemeinde,

nach der Sommerpause geht es nun für viele wieder los. Der Herbst liegt vor uns. Da gibt es viel Schönes, auf das wir uns freuen können, aber auch Unsicherheiten, wie sich z.B. Corona auf das Gemeindeleben auswirken könnte. Ungeachtet dessen planen wir und hoffen das Beste.

Am 18. September ist es soweit: Pfarrerin Andrea Melzl wird im Gottesdienst um 09:30 Uhr in der Kirche St. Andreas von Dekan Jonas Schiller auf die 2. Pfarrstelle unserer Gemeinde eingeführt. Wir wollen sie zahlreich begrüßen.

Unser neuer Konfirmandenkurs stellt sich im Gottesdienst am 25. September der Gemeinde vor. Auch dazu herzliche Einladung. Am Erntedankfest wollen wir einen bunten Familiengottesdienst feiern. Eine gute Gelegenheit für Groß und Klein, nach St. Andreas zu kommen.

Am 21. Oktober wollen wir etwas Neues ausprobieren. Eine „Oasen-Zeit“ zum Wochenausklang am Freitagabend in unserer Kirche. Lesen Sie auch Seite 15.

Es gibt also wieder viele Möglichkeiten sich zu begegnen. Ich freue mich darauf. Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr
Pfarrer Friedemann Preu

Im neuen Kurs bereiten sich 21 Jungen und Mädchen auf ihre Konfirmation im Mai 2023 vor. Zum Kursstart waren die Jugendlichen mit dem Betreuungsteam in der Familienerholungsstätte Sulzbürg bei Neumarkt. Bei herrlichem Wetter ging es darum, sich besser kennenzulernen und als Gruppe ein Stück weit zusammenzuwachsen. Dazu diente auch das Spiel „Flugzeugnotlandung“. Mit verbundenen Augen mussten die Gruppen mit Seilen einen Hilferuf auf dem Boden auslegen, der von einem Rettungsflugzeug aus erkannt werden könnte und die „Gestrandeten“ rettet. Im Einführungsgottesdienst am 25. September, 09:30 Uhr, werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt.



Freundliche Franken für tausende Gäste in Nürnberg und Fürth gesucht!

Der Kirchentag kommt von 7. bis 11. Juni 2023 nach Nürnberg. Tausende Gäste aus ganz Deutschland und aus der ganzen Welt werden zu Gast sein. 5 Tage lang finden Kultur- und Musikveranstaltungen, Podien und Workshops sowie vieles mehr an Programm in Nürnberg und Fürth statt.

Wir suchen ca. 7.000 Helfer:innen für viele unterschiedliche Bereiche. Nähere Informationen und ab 10. Oktober Anmeldung im Internet:

www.kirchentag.de/helfen

Während des Kirchentages werden beispielsweise Schulen in der Umgebung als Gemeinschaftsquartiere genutzt, in denen die Gäste des evangelischen Kirchentages untergebracht werden. Für die fränkische Gastfreundschaft in den Quartieren sorgen ehrenamtliche „Quartiermeister:innen“ mit ihren „Quartierteams“ aus 15 bis 20 Personen, welche gemeinsam die Schulen betreuen.

Zu ihren Aufgaben zählen beispielsweise die Belegung der Klassenräume, die Eingangskontrolle, die Frühstücksausgabe und die Nachtwache. Tagsüber sind die Schulen geschlossen und die Quartierteams können alle Veranstaltungen des Kirchentages kostenfrei besuchen.

>> Weitere Informationen und viele andere Möglichkeiten, sich beim Kirchentag zu engagieren, gibt es hier: kirchentag.de





Photo by Michael Krahn on Unsplash

| | |
|---|---|
| Sa. 10.09. | 18 Uhr Gottesdienst in St. Egidien (Pfr. Thomas Zeitler/ AK Schöpfung) über den Heiligen Egidius |
| So. 11.09. | Gottesdienste in den Gemeinden |
| | 15 – 17 Uhr Deep Time Walk : 4 km Gehen und dabei 4 Milliarden Jahre Erdgeschichte nachempfinden; Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahnlinie 8, Erlenstegen - Pfr. Thomas Zeitler |
| Do. 15.09. | 17 - 17.45 Uhr „Auf dem Weg zum bienen- und insektenfreundlichen Friedhof“ Friedhofsführung im Friedhof St. Jobst, Biologin Barbara Füchtbauer, Kirchlicher Verein Schöpfung bewahren konkret, Äußere Sulzbacher Str. 138, Nürnberg |
| Fr. 16.09. | 16 – 17.30 Uhr „Mehr als Stress und Steine“ - Pilgerweg in städtischen Gärten von Egidien bis St. Jakob mit Schöpfungsandacht. Treffpunkt Hauptportal von St. Egidien, Egidienplatz 12, Nürnberg – Pfarrerin Barbara Hauck |
| Sa. 17.09. | 14:00 – 16:00, Erntezeit - Apfelbaum , Arche Garten in Zabo, Kötztinger Str. 88 – Richard Stry. Bitte kleine Trinkflasche mitbringen! |
| So. 18.09. | Gottesdienste in den Gemeinden |
| Di. 20.09. | 19 – 20 Uhr „CO2 – frei wohnen - so versorge ich mein Haus fossilfrei und kostensparend mit Strom und Wärme!“ mit Diskussion im eckstein, Referent Gerhard Spiegel (Grüne Eisbären), Burgstr. 1 – 3, Nürnberg |
| Do. 22.09. | 18 – 20 Uhr Resilienz für Aktivist:innen - Wie komme ich durch all die Krisen? psychologists for future im SÖZ (Sozial-Ökologisches-Zentrum) Virchowstr. 27, Nürnberg |
| Fr. 23.09. | Teilnahme am Globalen Klimastreik von Fridays For Future |
| Sa. 24.09. | 15 – 15:45 Uhr Schöpfungsgebet am Predigtstein an der alten Eiche am Kothbrunngraben, Buchenbühl (700m westlich des Lokals „Buchenbühler Eck“) - AK Schöpfung |
| So. 25.09. | 09.30 Uhr Schöpfungszeit-Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Böhne in Röthenbach/Pegnitz |
|  | 17 Uhr Wild Church Gott gemeinsam mit und in der Natur begegnen - bei Wind und Wetter. Wer einen leichten Campinghocker hat, kann ihn gern mitbringen – Pfr. Peter Aschoff – Treffpunkt: „Lauschplatz“ im Zerzabelshofer Forst (siehe QR-Code) |

„Vertraut den neuen Wegen“

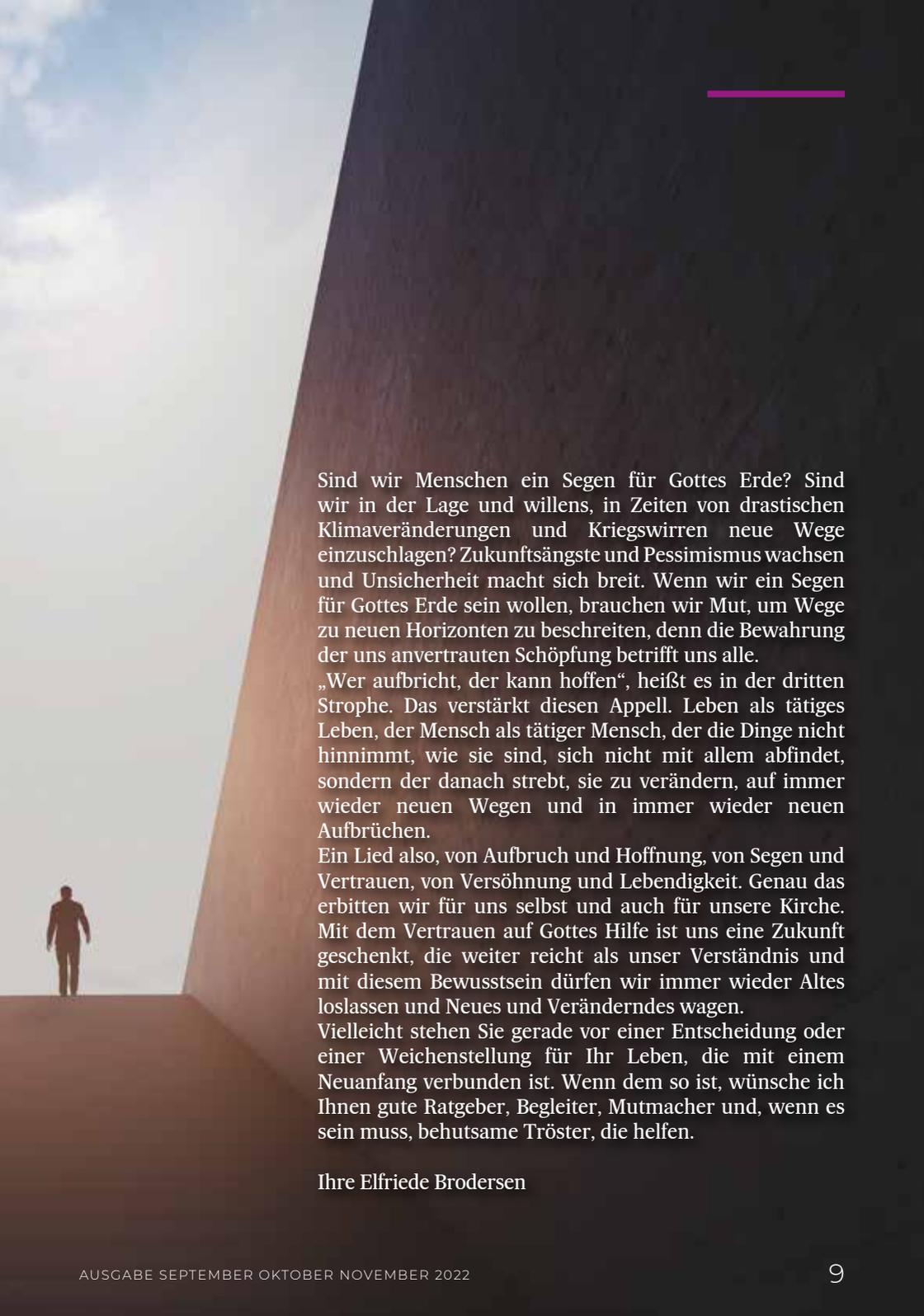
Dieses Lied hat der Pfarrer Klaus-Peter Hertzsch im Sommer 1989 seinem Patenkind zur Hochzeit geschrieben. Es begleitete daraufhin in der DDR den Umbruch und Mauerfall 1989/90 und hat sich zunehmend zu einem gern gesungenen kirchlichen Hit entwickelt.

Keine Frage, in unserer komplexen Welt fällt es kaum jemandem leicht, sich für Neues und Unbekanntes zu öffnen und neue Wege zu beschreiten. Neue Wege brauchen Mut und können auch überfordern. Sie sind eine große Herausforderung und deswegen sollte man sie behutsam einschlagen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres tun sich in Familien wieder viele neue Wege auf. Kinder verlassen Miniclubs oder Kindergärten und Schulwechsel stehen an. Umbruch und Aufbruch. Aber auch für uns Erwachsene öffnen sich stetig neue Wege. Sei es im Beruf, in diversen persönlichen Veränderungen, im Alter oder wegen des Verlusts eines lieben Menschen.

In dem Lied heißt es: Wir sind nicht allein auf den neuen Wegen. Gott ist dabei. Immer ist er unser Begleiter! Mehr noch, er kommt uns entgegen. Das finde ich eine wunderschöne Vorstellung:

Das Lied erinnert mich an die Berufung Abrahams, der im Alter von 75 Jahren der Stimme Gottes vertraute, alles zurückließ und sich mit seiner Frau Sara auf den Weg machte, in ein neues unbekanntes Land. Er hat damit einen Auftrag Gottes erfüllt und den Segen in die Welt gebracht.

A person is standing on a ledge on the left side of the page, looking towards a large, dark, triangular structure that dominates the right side of the image. The background is a light sky with some clouds. A thin purple horizontal line is visible at the top right of the page.

Sind wir Menschen ein Segen für Gottes Erde? Sind wir in der Lage und willens, in Zeiten von drastischen Klimaveränderungen und Kriegswirren neue Wege einzuschlagen? Zukunftsängste und Pessimismus wachsen und Unsicherheit macht sich breit. Wenn wir ein Segen für Gottes Erde sein wollen, brauchen wir Mut, um Wege zu neuen Horizonten zu beschreiten, denn die Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung betrifft uns alle.

„Wer aufbricht, der kann hoffen“, heißt es in der dritten Strophe. Das verstärkt diesen Appell. Leben als tätiges Leben, der Mensch als tätiger Mensch, der die Dinge nicht hinnimmt, wie sie sind, sich nicht mit allem abfindet, sondern der danach strebt, sie zu verändern, auf immer wieder neuen Wegen und in immer wieder neuen Aufbrüchen.

Ein Lied also, von Aufbruch und Hoffnung, von Segen und Vertrauen, von Versöhnung und Lebendigkeit. Genau das erbitten wir für uns selbst und auch für unsere Kirche. Mit dem Vertrauen auf Gottes Hilfe ist uns eine Zukunft geschenkt, die weiter reicht als unser Verständnis und mit diesem Bewusstsein dürfen wir immer wieder Altes loslassen und Neues und Veränderndes wagen.

Vielleicht stehen Sie gerade vor einer Entscheidung oder einer Weichenstellung für Ihr Leben, die mit einem Neuanfang verbunden ist. Wenn dem so ist, wünsche ich Ihnen gute Ratgeber, Begleiter, Mutmacher und, wenn es sein muss, behutsame Tröster, die helfen.

Ihre Elfriede Brodersen



Wie neu sind diese Wege eigentlich?

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“ heißt es im bekannten Lied von Klaus Peter Hertsch. Es ist ein sehr schönes und beliebtes Kirchenlied. Schon die Bibel spricht im Hebräerbrief davon, dass Jesus uns den Zugang zu Gottes Heiligtum „aufgetan hat als neuen und lebendigen Weg“ (Hebräer 10, 20).

Es stellt sich nur die Frage, ob der Begriff von den „neuen Wegen“ heute wirklich noch so passend ist. Diese „neuen Wege“ hat Jesus doch schon vor etwa zweitausend Jahren aufgetan. Im Grunde werden die von Gott gewiesenen Wege sogar seit über dreitausend Jahren verkündigt und in der Bibel festgehalten. „Neu“ ist wirklich etwas Anderes.

Ist der Liedtext also Unsinn? Ist das Wörtchen „neuen“ nur eingefügt, weil es für das Versmaß noch zwei Silben brauchte?

Vielleicht lohnt sich mal die Gegenfrage: Ist der Weg Jesu nicht auch für uns heute noch revolutionär neu? Sich auf Jesu Wege einzulassen ist etwas, was jeder und jede von uns selbst machen muss. Es ist ein Schritt, den niemand anderes für uns gehen kann.

Es ist ein Weg, der deshalb auch nicht einfach vor zweitausend Jahren gegangen wurde und darum heute alt und ausgetreten wäre. Für jeden und jede von uns ist dieser Weg ein neuer Weg. Es wartet viel Unbekanntes auf diesem Weg, aber es ist ein Weg, den wir nicht allein gehen. Gott geht ihn mit uns. Und darum können wir wie im Psalm bitten: „HERR, zeige mir deine Wege!“ (Psalm 25, 4)

Karsten Müller

Herzliche Einladung zu unserem **Gottesdienst** an
Buß- und Betttag, dem **16.11.2022**, um **19 Uhr**
 mit **Beichte** und **Hl. Abendmahl!**
 Den Gottesdienst hält Pfarrerin Melzl.

ANDERS GESAGT: BUSS- UND BETTAG

Und wenn **dieser Tag** einlädt zu einem Wunschkonzert?
 Buße ermöglicht, mir mein Leben anders zu wünschen.
 Was wäre, wenn ich noch einmal beginnen
 dürfte? Welches **Verhalten**
 möchte ich ändern?
Beten macht möglich, mir
 die Welt neu zu **erträumen**.
 Wenn ich einen Wunsch frei
 hätte für **die Erde**, wie lautete
 er? Was kann ich tun, damit er
 sich erfüllt?

TINA WILLMS



Graphik: Pfeiffer

Liebe Gemeindemitglieder,

wir alle freuen uns auf die Sommerzeit und den Ausblick auf Pause vom Alltag. Bevor es auch für die Mitglieder des Kirchenvorstandes in die wohlverdienten Ferien ging, waren noch schwierige Diskussionen und Entscheidungen zu treffen:

KiTa Neubau Obermaierstrasse

In den vergangenen Wochen wurde intensiv mit dem Gesamtkirchengemeindeamt, den Vertretern von EkiN, dem Architektenbüro Babler und Lodde sowie verschiedenen Vertretern der ausführenden Baugewerbe diskutiert und geplant. Heraus kam ein detaillierter Bau-Vorplan mit realistischen Kostenaufstellungen, die sogenannte Leistungsphase 2. Die Platzierung auf dem Gelände Obermaierstrasse sowie die zweigeschossige Bauweise bieten dabei viel Raum für die Außenfläche sowie die weitere separate Nutzung einer Teilfläche als Parkplatz für die Tierklinik.

Große Ernüchterung herrscht jedoch über die momentane Kostenschätzung des Bauprojektes, die innerhalb weniger Monate von 2,4 Mio auf 3,3 Mio angestiegen ist. Der Kirchenvorstand sieht diese Entwicklung mit großer Sorge, da die Kostensteigerung ausschließlich von der Gemeinde selbst getragen werden müsste und wird im Herbst über mögliche Handlungsspielräume entscheiden.

FSJ für die Jugendarbeit

Die personellen Engpässe in der Jugendarbeit haben in den letzten 1 ½ Jahren große Lücken gerissen. Nur dem entschiedenen Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst ist es zu verdanken, dass es überhaupt noch eine Jugendarbeit gibt. Da die Funktion einer hauptamtlichen theologisch-pädagogischen (TP-Stelle) Jugendleiterstelle in der Subregion erst implementiert werden muss und dies noch einige Monate dauern wird, hat der Kirchenvorstand zusammen mit der Gemeinde St. Clemens den Antrag auf Erhalt zweier Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) gestellt. Der Kirchenvorstand erhofft sich, damit eine Entlastung für die Ehrenamtlichen in der Ökumenischen Jugend schaffen zu können.

Besetzung der TP-Stelle „JUGEND“ in der Subregion

Ein Gremium aus Vertretern der 5 subregionalen Gemeinden erarbeitet in den nächsten Wochen inhaltliche Profile für die Ausschreibung der Jugendleiterstelle sowie die Sichtung der Bewerbungen.

Besetzung der TP-Stelle „SENIOREN“ in der Subregion

Wie für die Jugend wird es auch in der Seniorenarbeit eine theologisch-pädagogische Stelle geben, deren Inhalt und Ausgestaltung ebenfalls von einem Gremium aller Gemeinden erarbeitet werden soll. Diese Stelle soll bis Ende 2025 dann in der Subregion maßgeblich für die Koordination der Seniorenarbeit zuständig sein.

Rückblick Thoner Sommerfest

Der Sonntag, 3. Juli, stand ganz im Zeichen von gemütlichem Beisammensein, gutem Essen und Trinken, leckerem Kuchen und Eis. Eingerahmt von einem Ökumenischen Familiengottesdienst am Vormittag und einer Kurzandacht am Nachmittag freuten sich alle wieder auf gemeinsames Feiern nach zwei Jahren Pandemie-Ausfalls. Ob es wieder ein ganzes Sommerfest-Wochenende geben wird- wie vor der Pandemie- ist noch die Frage. Ein schönes Fest braucht viele Hände. Der Kirchenvorstand dankt herzlichst allen, die dazu beigetragen haben, dass es sooo ein schönes Fest wurde. Ohne ihr ausdauerndes Wirken hätte es kein Fest gegeben. Dankeschön!

Ökumenische Gottesdienst in der nächsten Zeit

Der Kirchenvorstand beschließt das Abhalten weiterer ökumenischer Gottesdienste in den nächsten Monaten: So wird der Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst vom ÖKKG ausgestaltet, der 1. Adventssonntag ökumenisch in St. Andreas gefeiert und der abendliche Silvestergottesdienst (ohne Abendmahl) ökumenisch in der St. Clemens-Kirche begangen. Der Kirchenvorstand begrüßt den Vorschlag von St. Clemens im Jahreskreis mehr ökumenische Gottesdienste einzuplanen und freut sich auf vielfältiges ökumenisches Leben in beiden Kirchen.

Liebe Gemeindemitglieder,
freuen Sie sich mit uns auf eine spannende Herbstsaison mit neuen Gesichtern (Pfarrerin Andrea Melzl tritt ihre halbe Pfarrstelle bei uns an) und neuen Gottesdienstformaten zu Erntedank und im Advent. Freuen Sie sich mit uns auf wiederkehrendes Gemeindeleben in den Gruppen und Kreisen und wieder mehr Gelegenheiten zum Treffen und Austausch.

Kommen Sie erholt in den Herbst und bleiben Sie weiterhin gesund

Ihre Gundi Dereser



Weit weg von Alltagslärm und der Hektik der Straßen laden Wulli & Sonja zum Konzert ein:

Ruhige Klänge in einer bewegten Zeit

Feine, manchmal sphärisch anmutende Gitarrenklänge und außergewöhnliche, warme Stimmfarben lassen den Zuhörer versinken und geben ihm Raum zum Nachdenken, Vorwärtsschauen, Fallenlassen, Lachen und Weinen.

Die Geschichte hinter dem Song erfahren, bekannten Melodien begegnen, Songs von Wulli & Sonja kennenlernen, zu Weihnachtsliedern in Erinnerungen schwelgen, sich auf Musik einlassen. Mehr braucht es nicht, um im Advent und der Weihnachtszeit anzukommen.“



„Ruhige Klänge in einer bewegten Zeit“

Weihnachtskonzert am Freitag, 09. Dezember um 19:00 Uhr (Einlass: 18:30)
in der Kirche St. Andreas, Kleinreuther Weg 97

Eintritt: 15,00 €

Kartenvorverkauf im Evang. Pfarramt St. Andreas, Cuxhavener Str. 52 oder online
bei www.kulturgezeiten.net/ticketshop.

Seit 3. März (also eine Woche nach Ausbruch des Ukrainekrieges) findet jeden Donnerstagabend ab 18 Uhr in der St. Clemens Kirche in unserem Ökumenischen Gemeindezentrum ein Friedensgebet statt.

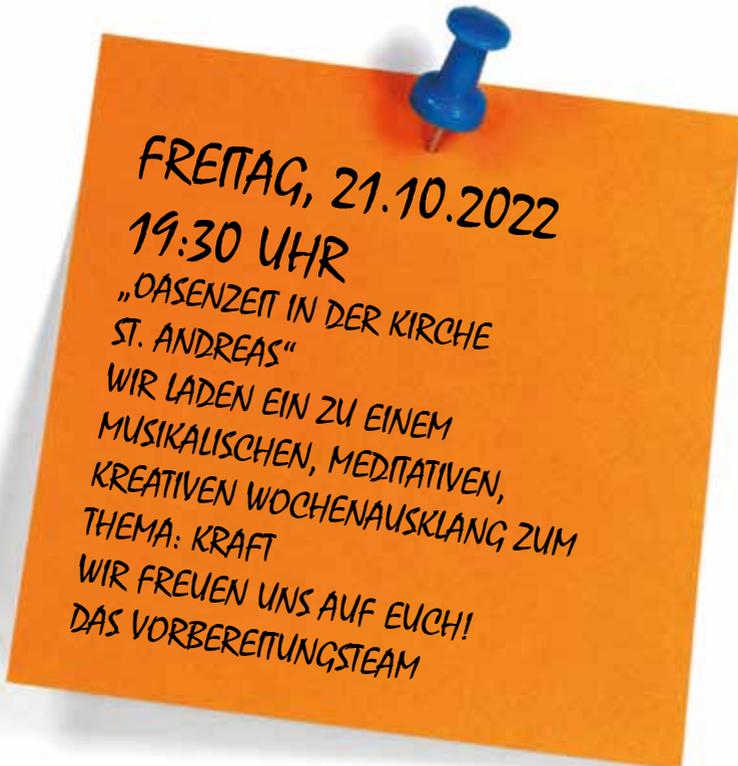
Sich im Angesicht von Krieg, Vertreibung und Zerstörung mit seiner Angst, Wut und Hilflosigkeit nicht so allein zu fühlen und in der Gemeinschaft mit Christinnen und Christen aus unserem Stadtteil im Gebet verbunden zu sein, gibt Halt und Kraft.

Seit Beginn unseres Ökumenischen Friedensgebetes konnten wir schon ca. 820 Euro an die Ukraine-Nothilfe des Bündnisses von Caritas International, Diakonie International, Rotem Kreuz und Unicef überweisen.

Ab Herbst wird das Friedensgebet immer am 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr in der St. Clemens Kirche stattfinden: also am 6.10.22, 3.11.22 und 1.12.22.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Gundi Dereser



GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

| | | | |
|--|------------------|---|---|
| 04. 12. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 1 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | Pfrin. Tirakitti |
| 11. 13. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 2 | Gottesdienst | Pfr. Ostermayer |
| 18. 14. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 3 | Gottesdienst zur Kirchweih von St. Andreas mit Einführung von Pfrin. Melzl mit Ökum. Chor u. Posaunenchor | Dekan Schiller, Pfr. Preu, Pfrin. Melzl |
| 25. 15. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 4 | Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden | Pfr. Preu & Pfrin. Melzl |

OKTOBER

| | | | |
|--|-------------------|---|-------------------------------------|
| 02. Erntedank | 10:00 Uhr GD 1 | Ökum. Familiengottesdienst mit dem ÖKKG-Team und dem Posaunenchor | Pfrin. Melzl & Past. Ref. Saffer |
| 09. 17. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 2 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | Pfr. Preu |
| 16. 18. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 3 | Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl und dem Ökum. Chor | Pfrin. Melzl |
| 21. Freitag | 19:30 Uhr GD 4 | Oasen-Zeit in St. Andreas | Team |
| 23. 19. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 1 | Gottesdienst | Pfr. Preu |
| 30. 20. Sonntag nach Trinitatis | 9:30 Uhr GD 2 | Gottesdienst | Pfr. Preu |

+++Alle Gottesdienste können über die Homepage per Livestream angeschaut werden! +++

NOVEMBER

| | | | |
|--|-------------------|--|--------------------------|
| 06. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 9:30 Uhr GD 3 | Gottesdienst | Pfr. Preu |
| | 11:00 Uhr | ÖKKG (Ökum. Kleinkindergottesdienst) im ÖGZ evang. | Team |
| 13. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | 9:30 Uhr GD 4 | Gottesdienst | Pfr. Preu |
| 16. Buß- und Betttag | 19:00 Uhr GD 1 | Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl | Pfrin. Melzl |
| 20. Ewigkeitssonntag / Letzter Sonntag des Kirchenjahres | 9:30 Uhr GD 2 | Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen | Pfr. Preu |
| 27. 1. Advent | 9:30 Uhr GD 3 | Ökum. Gottesdienst mit dem Posaunenchor | Pfrin. Melzl & Pfr. Wild |

Monatsspruch
**SEPTEMBER
 2022**

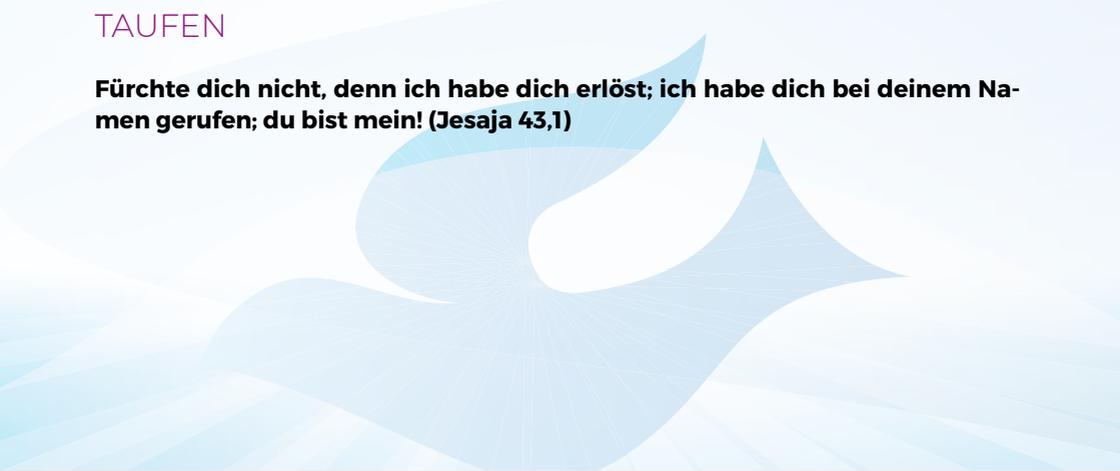
» Gott lieben, das ist
 die allerschönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

+++Alle Gottesdienste können über die Homepage per Livestream angeschaut werden! +++

TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)



TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. (Kolosser 3,14)



BESTATTUNGEN

**Ich bin gewiss,
dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.**



| MUSIK | | | | |
|---------------------------|--|-------------|------------|----------------------------------|
| Ökum. Kirchenchor | montags | 20.00 Uhr | ÖGZ kath. | Hr. Weber Tel.: 09131 531711 |
| Ökum. Gospelchor | montags | 20.00 Uhr | ÖGZ evang. | Fr. Kelly |
| Posaunenchor | dienstags | 20.00 Uhr | ÖGZ evang. | Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524 |
| Gitarrengruppe | montags | 17.00 Uhr | ÖGZ evang. | Hr. Römer Tel.: 341424 |
| Flötengruppen für Kinder | mittwochs donnerstags | auf Anfrage | ÖGZ evang. | Fr. Runge Tel.: 0177 8998236 |
| GESPRÄCHSKREISE | | | | |
| Biblischer Gesprächskreis | donnerstags in ungeraden Wochen | | | Fr. Roßbach Tel.: 343732 |
| Gesprächskreis "8 vor 8" | mittwochs, 1 x mtl. | 19.00 Uhr | ÖGZ evang. | Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858 |
| | Lektüre: Shlomo Sand, Die Erfindung des jüdischen Volkes, Israels Gründungsmythos auf dem Prüfstand, List Verlag | | | |
| Ökum. Bibelkreis | mittwochs, 1 x mtl. | 19.30 Uhr | ÖGZ evang. | Dr. Klaus u. Jutta Schmid |
| SPORT | | | | |
| Yoga | dienstags | 8.30 Uhr | ÖGZ evang. | Pfarramt Tel. 3841956 |
| Gymnastik für Frauen | donnerstag | 20.00 Uhr | | Fr. Wellnhofer |

Alle Termine unter Vorbehalt!! Bitte auf der Webseite informieren!

Monatsspruch
OKTOBER
 2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine
Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

MINICLUBS in St. Andreas | St. Clemens

MONTAG | 09:30 - 11:00 Uhr
Kids geb. 07/2021 - 11/2021
Fr. Hecke

MITWOCHE | 16:00 - 17:30 Uhr
Kids geb. 03/2020 - 06/2020
Fr. Bleisteiner

DIENSTAG | 10:00 - 11:30 Uhr
Kids geb. 04/2020 - 11/2020
Herr Spengler

DONNERSTAG | 09:00 - 11:00 Uhr
Kids geb. 10/2020 - 03/2021
Fr. Auer

MITWOCHE | 09:00 - 11:00 Uhr
Kids geb. 04/2021 - 08/2021
Fr. Schitthelm

DONNERSTAG | 15:00 - 17:00 Uhr
Kids geb. 04/2019 - 12/2019
Fr. Ried



Liebe Eltern,

in unseren MINICLUBS treffen sich Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre, um miteinander zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Im MINICLUB können Eltern und Kinder Erfahrungen austauschen, neue Menschen kennen lernen, Vertrauen fördern, Unterstützung finden, spielen, basteln und singen, Zeit haben und sich wohlfühlen. Die MINICLUBS sind offen für alle Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören. Bei Interesse melden Sie sich einfach direkt beim entsprechenden Miniclub-Ansprechpartner.

Kontakt:
Pfarramt, Tel.: 3841956



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

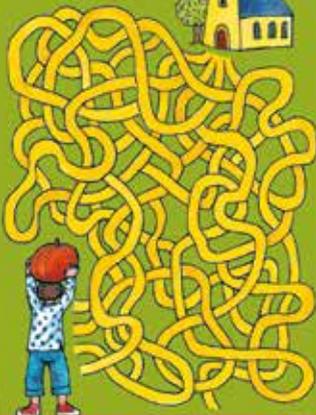


Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auftraggeber: der dritte Weg von oben





Sommerfreuden im Montessori-Kinderhaus

Endlich ist der Sommer da! Und wie er da ist! Mit Sonnenschein und Wärme und viel guter Laune!

Sommerzeit heißt bei uns immer auch Zeit zum Entdecken und Ausprobieren von Materialien und Geräten, die das ganze übrige Jahr sicher verstaut in Kammer und Keller darauf warten, endlich zum Einsatz zu kommen. So zum Beispiel unsere große Leinwand, bzw. gläserne Staffelei, an der vier Kinder zeitgleich ihre künstlerische Freiheit ausleben können. Oder auch die Wasserwanne, in der man prima Schiffchen fahren lassen kann oder durch Schöpfen und Gießen das Element Wasser so richtig genießen kann.



Wasserschlacht mit Gartenschlauch oder Rasensprenger gehören natürlich genauso dazu wie Vesper im Hof (solange keine "Wespenzeit" ist) oder Lieder im Freien zu singen, endlich barfuß laufen zu dürfen oder ganz einfach den im Winter gezogenen Kräutern und Gemüsepflänzchen beim Wachsen zuzusehen.

Alles in allem genießen wir nach den langen und anstrengenden Winter- und Übergangswochen eine unbeschwertere und leichte Zeit, in der wir zusammen spielen, uns ausprobieren und gemeinsam feiern können.

Der nächste Winter kommt bestimmt, deshalb wollen wir jetzt in dieser Sommerzeit solange wie möglich Sonne und Wärme und Lebensfreude tanken.

Angela Veit

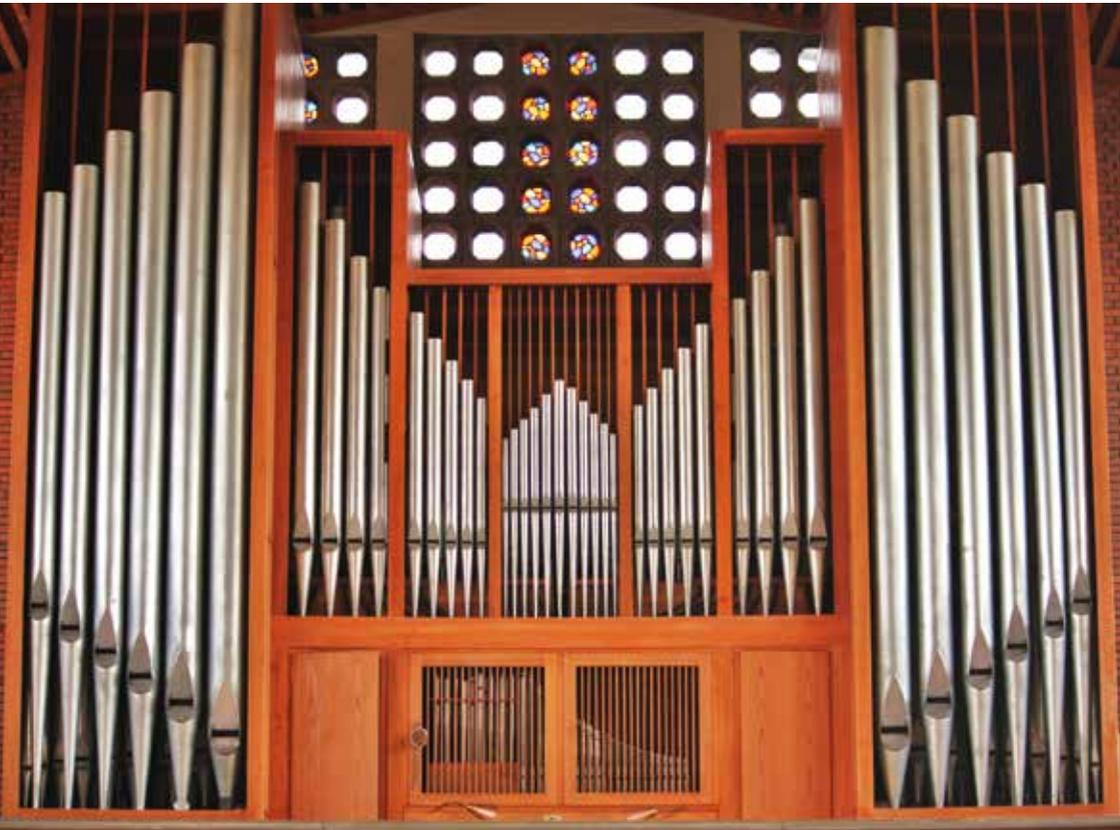
Aufruf aus dem ökumenischen Chor

Wir Sängerinnen und Sänger im ökumenischen Chor fragen uns immer wieder: Warum singen wir so gerne miteinander?

Die Antwort lautet: Singen macht glücklich und es ist gesund. Mehr noch: Gemeinsames Singen steigert das Wohlbefinden, stärkt Abwehrkräfte und Atmung, schützt vor Stimmproblemen und verbindet uns über Generationen und Lebenslagen hinweg miteinander.

Corona hat unseren Chor ziemlich dezimiert. Aber es gibt Durchhalteerprobe und die **suchen dringend Verstärkung**. Darum nicht lange überlegen, sondern mitmachen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich und niemand muss vorsingen.

Regelmäßige Proben montags, ab dem 5. September 2022 um 20 Uhr, im ökumenischen Gemeindezentrum auf der linken (katholischen) Seite.



KIRCHGELD 2022



Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen
Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



Herzlichen Dank!

Auf Grund von Terminüberschneidungen und der nach wie vor zu Planungsbeginn unsicheren pandemischen Lage hatten wir uns entschieden, das Sommerfest nur am Sonntag zu feiern. Und so fand am 3.7. unser Thoner Sommerfest statt mit Gottesdienst, Mittagessen, Grill, Kaffee, Kuchen, Getränken, Tombola und noch vielem mehr.

Das wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung von so vielen Helfern, allen voran dem Sommerfestteam - das dieses Jahr mit Familie Brown zwei neue Helfer bekommen hat - aber auch den vielen, die aushelfen mit Backen, Verkaufen, Tische stellen und vielem mehr. Ein herzliches Dankeschön Euch und Ihnen allen!

So ein Fest wäre aber auch nicht möglich, wenn wir nicht so viel Spenden und Unterstützung bekommen würden. Ein herzliches vergelt's Gott an:

Buhac GmbH, Gemüse Böcklein, ESW - Raum für Perspektive, Forum Apotheke, Gartenbau Höfler, Gemüsebau Ottmann, Helmut Scherzer, Schultheiss Wohnbau

Corinna Rieß

Anzeige



HÖRAKUSTIK REISER

Johannisstr. 30, 90419 Nürnberg
Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de



DIAKONEO

DIAKONIASTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!



BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Anzeige

**Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

 Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Anzeige

SCHULTHEISS
WOHNBAU AG

**GRUNDSTÜCK
GESUCHT!**

Tel. 0911 / 34 70 90 | www.schultheiss-wohnbau.de

Anzeige

 **Heymann** 
Heizung und Sanitär

Wachendorfer Str. 21
 90513 Zirndorf

Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94

Anzeige



Hemmerling GmbH
 Martinstr. 21
 90411 Nürnberg

Tel.: 0911 956 683 59
 Fax: 0911 956 683 61
info@hemmerling-bad-heizung.de
www.hemmerling-bad-heizung.de

Anzeige



dr kaut · dr göhring
meinezahnaerzte.com



Dr. J. Göhring

Dr. K. Kaut

MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schölller-Gebäude)
 90425 Nürnberg

Tel.: 0911 217739 - 0

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof)
 91522 Ansbach

Tel.: 0981 188910 - 0

Anzeige



Harry Kaplan Bestattungsinstitut

Filiale Ziegelsteinstr. 154,
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Anzeige

Wir beraten Sie gerne und
freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Apotheken Team

Jetzt **3X** in
Nürnberg-Thon



Anzeige



Bauer Rechtsanwälte

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9
90425 Nürnberg

Tel.: 0911 / 3 474 525
Fax: 0911 / 3 474 760

www.Rechtsanwalt-Bauer.de
kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de

Termine SEPTEMBER 2022

| | | | |
|--------|--------------------------------------|-----------|-------------|
| 14.09. | Ökum. Bibelkreis | 19:30 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 15.09. | Ökum. Friedensgebet | 18:00 Uhr | St. Clemens |
| 18.09. | Einführungsgottesdienst Pfrin. Melzl | 9:30 Uhr | St. Andreas |
| 20.09. | Kirchenvorstandssitzung | 19:30 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 21.09. | Gesprächskreis "8vor8" | 19:00 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 22.09. | Ökum. Friedensgebet | 18:00 Uhr | St. Clemens |
| 25.09. | Konfi-Einführungsgottesdienst | 9:30 Uhr | St. Andreas |
| 28.09. | Miniclub-Neuorganisationstreffen | 18:30 Uhr | ÖGZ evang. |
| 29.09. | Ökum. Friedensgebet | 18:00 Uhr | St. Clemens |

Termine OKTOBER 2022

| | | | |
|--------|---------------------------------------|-----------|-------------|
| 02.10. | Ökum. Familiengottesdienst m.Posaunen | 10:00 Uhr | St. Andreas |
| 06.10. | Ökum. Friedensgebet | 18:00 Uhr | St. Clemens |
| 07.10. | Trempelmarkt | 14:00 Uhr | ÖGZ evang. |
| 08.10. | Trempelmarkt | 9:00 Uhr | ÖGZ evang. |
| 12.10. | Ökum. Bibelkreis | 19:30 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 16.10. | Jubelkonfirmation | 9:30 Uhr | St. Andreas |
| 18.10. | Kirchenvorstandssitzung | 19:30 Uhr | St. Andreas |
| 19.10. | Gesprächskreis "8vor8" | 19:00 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 21.10. | Oasen-Zeit in St. Andreas | 19:30 Uhr | St. Andreas |

Termine NOVEMBER 2022

| | | | |
|--------|--------------------------------------|-----------|-------------|
| 03.11. | Ökum. Friedensgebet | 18:00 Uhr | St. Clemens |
| 06.11. | ÖKKG (Ökum. Kleinkindergottesdienst) | 11:00 Uhr | ÖGZ evang. |
| 09.11. | Ökum. Bibelkreis | 19:30 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 15.11. | Kirchenvorstandssitzung | 19:30 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 16.11. | Kinderbibeltag | 9:00 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 16.11. | Gesprächskreis "8vor8" | 19:00 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 19.11. | Büchermarkt St. Andreas | 13:00 Uhr | ÖGZ, evang. |
| 27.11. | Ökum. Gottesdienst mit Posaunenchor | 9:30 Uhr | St. Andreas |

**Alle Termine unter Vorbehalt!!
Bitte auf der Webseite informieren!**

KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG

Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich, Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de | www.st-andreas-nuernberg.de

Pfarrer Friedemann Preu, Cuxhavener Str. 52, Tel.: 3841939,

E-Mail: friedemann.preu@elkb.de

Pfrin. Andrea Melzl, Tel.: 7330952

E-Mail: andrea.melzl@elkb.de

Vorsitzender des KVs:

Vertrauensperson des KVs:

Kirchenpfleger:

Hausmeister:

Mesnerin:

Pfr. Friedemann Preu

Gundi Dereser

Elfriede Brodersen

Werner Rieß

Karl-Heinz Otte

Elfriede Brodersen

Tel.: 3841939

Tel.: 3820199

Tel.: 344933

Tel.: 288625

Tel.: 344933

Diakoniestation:

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | E-Mail: adn.info@diakoneo.de

Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Lucy Wurtinger | Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de

Tel.: 347188 Fax: 3775654

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeçi | Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de

Tel.: 344902 Fax: 3470276

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unser Spendenkonto IBAN: DE91 5206 0410 0001 5710 28

Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEFIEK1

**St. Andreas online:
www.st-andreas-nuernberg.de**